

Einladung zum Theorie-Praxis-Diskurs:

## **Bedrängte Zivilgesellschaft von rechts?** (Rechts)populistische Einfallstore und Gegenstrategien

**Wann?**

**26.10.2021, 18-20 Uhr**

**Wo?**

**Kulturkirche Liebfrauen**

**König-Heinrich-Platz 3**

**47051 Duisburg**

Wie reagieren die großen zivilgesellschaftlichen Organisationen auf das Phänomen eines erstarkenden Rechtspopulismus und einen angekündigten „Marsch durch die Institutionen“? Mitautorin **Jennifer Ten Elsen** stellt die Ergebnisse der aktuellen Otto-Brenner-Stiftung vor, die eine systematische Betrachtung rechtspopulistischer Aktivitäten in organisierten zivilgesellschaftlichen Räumen bietet. Dabei sensibilisiert sie für Einfallstore und fragt nach Gegenstrategien.

Im Anschluss diskutieren

- **Anne Knauf**, Abteilungsleiterin für die Bereiche Wissenschaft und Demokratie beim DGB NRW
- **Nina Reip**, Referentin der Geschäftsstelle des Netzwerkes Sport & Politik für Fairness, Respekt und Menschenwürde bei der Deutschen Sportjugend
- **Martina Gemmar**, Leiterin des Projekts „Zusammenhalt durch Teilhabe – Gelebte Demokratie“ bei der Caritas

Erfahrungen und Lösungsansätze aus der Praxis. Wir laden herzlich zum Mitdiskutieren ein.

Moderiert wird der Abend von **Pagonis Pagonakis**, Arbeit und Leben NRW

Die Veranstaltung ist Auftakt einer Reihe von Theorie-Praxis-Diskursen zu aktuellen gesellschaftspolitischen Fragestellungen.

Anmeldung und Fragen an:

[Graderuecken@arbeitundleben.de](mailto:Graderuecken@arbeitundleben.de)

Gabriela Schmitt

Fon: +49 (0)211 - 938 00 22

Mobil: +49 160 901 92 784

Es gelten die Corona-Regeln des Landes Nordrhein-Westfalen.

---

# GRADE RÜCKEN

HALTUNG IM DIALOG ZEIGEN!

Anmeldebogen \*Angaben sind verpflichtend

Angaben zur Person

\*Name, Vorname: .....

Anschrift: .....

\*E-Mail: .....

Telefon: .....

Mir sind die in NRW geltenden Hygiene Bestimmungen bekannt.  Ja  Nein

Ich möchte über weitere Veranstaltungen und Theorie -Praxis Diskurse informiert werden  Ja  Nein

**Antwort bis zum 21.10.2021**

bitte an [Graderuecken@arbeitundleben.de](mailto:Graderuecken@arbeitundleben.de) per mail senden

oder per Fax an 0211- 9380099